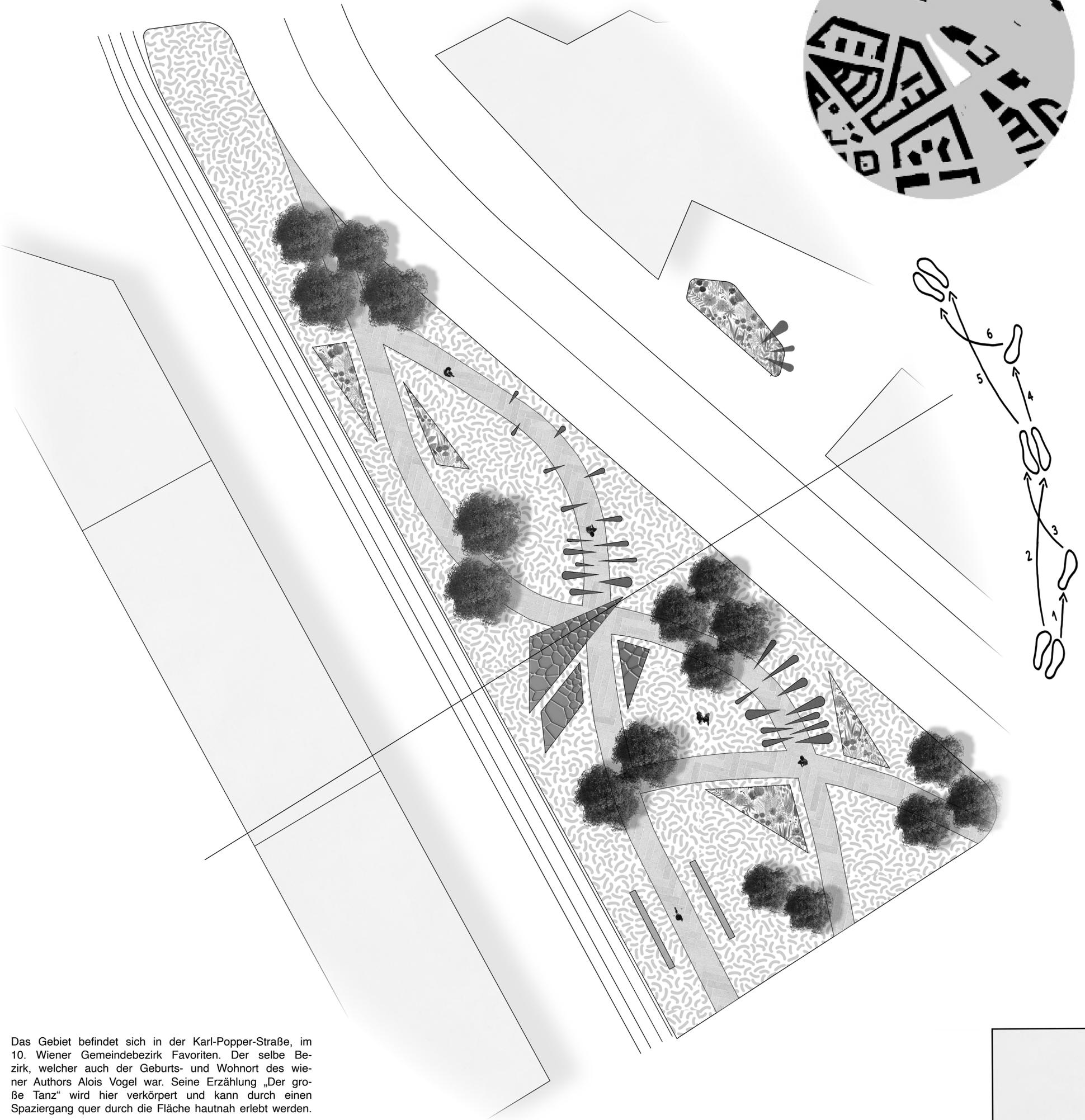


Der große Tanz



Das Gebiet befindet sich in der Karl-Popper-Straße, im 10. Wiener Gemeindebezirk Favoriten. Der selbe Bezirk, welcher auch der Geburts- und Wohnort des Wiener Authors Alois Vogel war. Seine Erzählung „Der große Tanz“ wird hier verkörpert und kann durch einen Spaziergang quer durch die Fläche hautnah erlebt werden.

Die Geschichte beginnt mit der Protagonistin und ihrem Geliebten, welche sich auf dem Heimweg befinden. Die beiden kommen von einem großen Ball und sind sehr glücklich und verliebt. Doch dieses Glück soll nicht mehr lange anhalten. Nachdem ihr Partner unerwartet festgenommen wird, muss sie den Weg alleine fortsetzen. Kurz bevor sie zu Hause ankommt, wird sie angeschossen. Immer wieder verliert sie ihr Bewusstsein, bis sie schlussendlich tragisch verblutet. In den kurzen Zeiträumen, in welchen sie ohnmächtig ist, erlebt sie noch einmal den Ball und die schönen Erinnerungen an ihren Geliebten.

Die Staudenbeete stellen die schönen, bunten Momente des Balls dar. Die dunklen Kegel, welche teilweise über die Wege ragen, symbolisieren die Dunkelheit die sich nach und nach im Kopf der Protagonistin breit macht. Die Wasserbrunnen im Boden versinnbildern die Schüsse, welches das Mädchen treffen.

Die Wegestruktur ist an die Tanzschritte des Hochzeitswalzers angelehnt und ermöglicht so den großen Tanz durch das Meisterwerk Alois Vogels.

